

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten Sie per Mail, weil wir von Ihnen Ihre Mail-Adresse für unsere Korrespondenz erhalten haben. Das spart jedes Jahr insgesamt einige hundert Euro ein.

Falls Sie jedoch Nachrichten in Zukunft wieder per Post erhalten oder grundsätzlich keine Mails von uns erhalten wollen, bitten wir, uns dies kurz mitzuteilen (siehe rechts) oder bei der Mitgliederverwaltung online zu ändern:  
<https://www.bund-naturschutz.de/kontakt/mitglieder-spender/mitgliedsdaten-aendern>

BUND Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf

Rundbrief an die Mitglieder der Kreisgruppe Deggendorf im BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Kreisgruppe Deggendorf  
Amanstraße 21  
94469 Deggendorf

☎ 0991 32555

📠 0991 342214

deggendorf@bund-naturschutz.de

www.deggendorf.bund-naturschutz.de

Bankverbindung, IBAN: DE98 7415 0000 0380 0150 57



Deggendorf, den  
18. Juni 2022

Bitte beachten Sie auch die Einladung zur Jahreshauptversammlung auf der Rückseite!

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der BUND Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf,

wir freuen uns sehr, dass unsere Aktionen, Treffen und Veranstaltungen wieder im normalen Rahmen stattfinden können. Das gilt z. B. für das Donaufest in Niederaltlach, für Exkursionen und Vorträge, aber auch für unsere Angebote für Kinder und Jugendliche. Erfreulich ist im Zusammenhang mit unserer Jugendarbeit auch, dass wir eine neue Kapitänin und zwei neue Kapitäne für die Takatuka „anheuern“ und damit die Besatzung wieder vervollständigen konnten. Einzelne Fahrten in den Sommerferien sind noch buchbar - bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle (s. oben rechts)!

### Nachholung der 50-Jahr Feier im September

Die Kreisgruppe ist im letzten Jahr 50 Jahre alt geworden - wegen der nur schwer kalkulierbaren Lage haben wir damals allerdings auf eine Geburtstagsfeier verzichtet.

Diese Feier möchten wir nachholen - und laden Sie ein, sich den Termin am Freitag, den 16. September am Nachmittag, schon heute vorzumerken (der Ort steht noch nicht endgültig fest).

Zu der Veranstaltung soll es dann auch eine Festschrift geben, mit Rückblicken auf die Geschichte der Kreisgruppe und auf die Entwicklung des Natur- und Umweltschutzes im Landkreis Deggendorf.

### Energiewende jetzt endlich konsequent angehen

Im letzten Jahr ist die „Aktionsgruppe Klimaentscheid Deggendorf“ gestartet, an der wir uns aktiv beteiligen. Ziel der Gruppe ist es, dass die Kommunen und der Landkreis Deggendorf bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden. In vielen intensiven Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern,

*Auch mal Positives: Erfreulich ist die Entwicklung der schrittweisen Renaturierungen an der Isar im Isarmündungsgebiet. Die Maßnahmen wirken sehr schnell; von den entstehenden flach überströmten Kiesbänken profitieren z. B. die Fische im Fluss sehr deutlich.*

*Leider sehr unbeweglich ist in dieser Hinsicht dagegen die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes an der Donau. Obwohl diese Behörde nach Jahren föderaler Debatten die Zuständigkeit für die europäische Wasserrahmenrichtlinie sowie erhebliche Mittel und zusätzliches Personal erhalten hat, passiert bisher: nichts. Dabei lässt sich auch hier z. B. allein mit dem Rückbau von Wasserbausteinen am Ufer enorm viel erreichen - und das ausgebaute Material ließe sich noch dazu kostensparend und ressourcenschonend beim geplanten Ausbau der Wasserstraße wieder verwenden.*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Verwaltungen und Praktikern im Bereich der Energieversorgung zeigt sich, dass dieses Ziel durchaus zu schaffen ist, die Aufgaben aber natürlich auch sehr komplex sind, und z. B. Engpässe in der Abwicklung von Förderungen die nötigen schnellen Fortschritte behindern. Die letzten Trocken- und Dürrejahre, Unwetter und auch die aktuelle Entwicklung von Temperaturen, Bodentrockenheit und Grundwasserständen mahnen gleichzeitig: die Zeit verrinnt.

### Angriffskrieg gegen die Ukraine verschärft Dringlichkeit

Neben den unbeschreiblich schrecklichen Folgen im Land selbst hat durch den Überfall von Wladimir Putin auf die Ukraine bei uns der Umbau der Energieversorgung zusätzliche Dringlichkeit erhalten. Für den Landkreis Deggendorf lässt sich z. B. hochrechnen, dass allein für Erdgas im Jahr etwa 30 Millionen Euro nach Russland fließen; für Erdöl ist noch einmal eine ähnliche Summe zu veranschlagen. Ein Teil dieser Summen finanziert den russischen Angriffskrieg mit.

Die Hochrechnung macht aber auch deutlich, dass eine Umstellung auf regionale, erneuerbare Energieerzeugung nicht nur als „Last“ und „Herausforderung“ zu sehen ist, sondern auch positive wirtschaftliche Bedeutung für die Region hat.

In einem Online-Vortrag für die Aktionsgruppe Klimaentscheid hat Dieter Gewies, der langjährige frühere Bürgermeister der Gemeinde Furth bei Landshut mit etwa 3000 Einwohnern, gezeigt, wie seine Gemeinde schon vor Jahren energieautark wurde - ein Vorbild, das bei uns zumindest für vergleichbare „Land-Gemeinden“ gut zu übernehmen ist. Diesen und andere interessante Vorträge sowie die Podiumsdiskussion zur Landratswahl können Sie auf der Webseite [klimaentscheid-deggendorf.de](http://klimaentscheid-deggendorf.de) noch einmal ansehen oder nachlesen.



## Ebenfalls dringend: Die Verkehrswende

Zum geplanten Bau von weiteren, dritten Fahrspuren an der A3 liegen derzeit die Planunterlagen öffentlich aus. Trotz Kosten von (aktuell) geschätzt 300 Millionen Euro löst dieses Projekt die bestehenden Verkehrsprobleme nicht und ist „Harakiri“ in Bezug auf den Klima- und Ressourcenschutz. Wie viele Güter wollen wir eigentlich wirklich ständig über den Globus fahren? Welche Transporte können durch verstärktes regionales Wirtschaften eingespart werden? Warum werden notwendige Transporte nicht mit der Bahn abgewickelt - und wäre die genannte Summe hier und im Schallschutz nicht sehr viel sinnvoller investiert?

Die Planunterlagen und die verantwortliche Politik geben bisher auf diese Fragen keine Antworten. Zu dem Planfeststellungsverfahren werden wir eine entsprechende, ablehnende Stellungnahme verfassen. Zu dem Vorhaben (zu finden z. B. auf der Webseite der Regierung von Niederbayern) können aber auch alle, die sich dadurch betroffen sehen, eine eigene private Stellungnahme abgeben.

Analoges wie für den Güterverkehr gilt für den öffentlichen Personen-Nahverkehr: Wo bleibt das Konzept dafür in den Kommunen, im Landkreis und in der Region, z. B. auch als Alternative für den Bau einer weiteren Donaubrücke in Deggendorf? Wo ist das Konzept für den Ausbau des Fahrradwegenetzes? Zumindest zugunsten des Fahrradverkehrs können Sie demnächst ebenfalls aktiv werden: wir bitten schon heute darum, den bayernweiten Volksentscheid für ein besseres Radwegenetz durch Ihre Unterschrift zu unterstützen, sobald die Eintragsfrist dafür begonnen hat.

## Jahreshauptversammlung am 12. Juli

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung (siehe Kasten rechts), die wegen der 50-Jahrfeier schon im Juli stattfindet.

Da Sigi Dürr, früher über viele Jahre Schriftführerin (dafür ein herzliches Dankeschön!) und seit letztem Jahr Beisitzerin, nach Franken umgezogen ist, ist dieser Posten neu zu besetzen.

Die Versammlung soll möglichst wechselnd in allen Teilen des Landkreises stattfinden. In diesem Jahr sind wir daher in Winzer, im wiedereröffneten „Gasthof zur Post“; vor und bei der Jahreshauptversammlung besteht auch die Möglichkeit zum Abendessen.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Zur Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Deggendorf des BUND Naturschutz in Bayern e. V.

am Dienstag, 12. Juli 2022 ab 19:00 Uhr, im „Gasthof zur Post“, Passauer Straße 77, 94577 Winzer

lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstands
7. Nachwahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers
8. Ehrungen
9. Anträge, Wünsche, Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte ich möglichst bis zum 8. Juli an die Geschäftsstelle mitzuteilen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen,

  
Georg Kestel,

1. Vorsitzender der Kreisgruppe Deggendorf  
BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Wenn Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter“ schreiben, schicken wir Ihnen gerne unseren digitalen Newsletter zu aktuellen Themen, laufenden Aktionen und zu den nächsten Veranstaltungen im Jahresprogramm.

Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Arbeit. Spenden an den BUND Naturschutz sind steuerlich abzugsfähig.

### Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

<b>Angaben zum Zahlungsempfänger</b> Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Deggendorf
<b>IBAN</b> DE98 7415 0000 0380 0150 57
<b>BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters</b> BYLADEM1DEG
<b>bei (Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister)</b> Sparkasse Deggendorf
<b>Betrag: Euro, Cent</b>
<b>Verwendungszweck:</b> Spende
<b>Kontoinhaber/Zahler: Name</b>
<b>IBAN des Kontoinhabers</b>

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)**

BUND Naturschutz in Bayern e.V. Deggendorf

**IBAN**

DE98 7415 0000 0380 0150 57

**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)**

BYLADEM1DEG

**Betrag: Euro, Cent**

**Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers**

Spende für Kreisgruppenarbeit

**noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)**

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)**

**IBAN**

06

**Datum**

**Unterschrift(en)**

SPENDE

(Quittung bei Bareinzahlung)